



Die Überlieferung des Briefwechsels zwischen Christian Wolff (1679–1754) und Ernst Christoph von Manteuffel (1676–1749) ist ein singulärer Glücksfall. Die in der Universitätsbibliothek Leipzig aufbewahrten Bände enthalten den nahezu geschlossen und damit am umfangreichsten erhaltenen Briefwechsel in der Gesamtkorrespondenz Christian Wolffs.

Die historisch-kritische Edition des Briefwechsels stellt Materialien bereit, die die Wolff- und Aufklärungsforschung auf eine neue Grundlage stellen. Der Briefwechsel erlaubt neben bisher unbekanntem biographischen Details aus Wolffs Marburger Zeit und den ersten Jahren seines Wirkens nach der Rückkehr an die Universität Halle Einblicke in Wolffs und Manteuffels Posi-

tionen innerhalb der politischen, philosophischen, theologischen und naturwissenschaftlichen Debatten der Zeit. Darüber hinaus eröffnet der Briefwechsel einen innovativen Einblick in die Funktionen eines wissenschaftspolitischen und epistolären Netzwerks, das von Graf Manteuffel zum Zwecke der europaweiten Verbreitung des Wolffianismus unterhalten und gepflegt wurde.



Das Editionsprojekt wurde im Rahmen eines Kooperationsvertrags zwischen der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg und der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig am Interdisziplinären Zentrum für die Erforschung der europäischen Aufklärung (IZEA) der Universität Halle durchgeführt.

The survival of the correspondence between Christian Wolff (1679–1754) and Christoph von Manteuffel (1676–1749) is a singular piece of luck. The volumes preserved in Leipzig University Library contain the almost complete and thus largest surviving exchange of letters in all of Wolff's correspondence.

This historical-critical edition presents material which sets the study of Wolff and of the Enlightenment on a new footing. As well as previously unknown biographical details about Wolff's time

in Marburg and his first years of activity after his return to the University of Halle, it provides insights into Wolff's and Manteuffel's positions within the political, philosophical, theological and scientific debates of the period. In addition the correspondence opens up an innovative perspective on the functions of a scholarly political and epistolary network which Count Manteuffel maintained and nurtured in order to spread Wolffianism throughout Europe.

The edition is part of a collaborative project between the Martin Luther University Halle-Wittenberg and the Saxon Academy of Sciences, based at the Interdisciplinary Centre for European Enlightenment Studies at the University of Halle.

CHRISTIAN WOLFF, GESAMMELTE WERKE, III. ABT.: MATERIALIEN UND DOKUMENTE, BAND 160. 1-3

Jürgen Stolzenberg, Detlef Döring †, Katharina Middell, Hanns-Peter Neumann (Hg.)

Briefwechsel zwischen Christian Wolff und Ernst Christoph von Manteuffel: 1738–1748

Historisch-kritische Edition in 3 Bänden

Band 1: (1738–1743)

Bearbeitet von Hanns-Peter Neumann und Katharina Middell. 2019. 774 S. Leinen mit Schutzumschlag.

ISBN 978-3-487-15768-9

Subskriptionspreis bis 30.09.2019

€ 198,00

gebundener Ladenpreis

€ 248,00

Band 2: (1744–März 1747)

Bearbeitet von Katharina Middell. 2019. 660 S. Leinen mit Schutzumschlag.

ISBN 978-3-487-15769-6

Subskriptionspreis bis 30.09.2019

€ 198,00

gebundener Ladenpreis

€ 248,00

Band 3: (März 1747–1748)

Bearbeitet von Hanns-Peter Neumann. 2019. 702 S. Leinen mit Schutzumschlag.

ISBN 978-3-487-15770-2

Subskriptionspreis bis 30.09.2019

€ 198,00

gebundener Ladenpreis

€ 248,00

Gesamtausgabe

2019. 2136 S. Leinen mit Schutzumschlag.

ISBN 978-3-487-15767-2

Subskriptionspreis bis 30.09.2019

€ 594,00

gebundener Ladenpreis

€ 744,00